

# Hauptversammlung

Samstag 22. März 1975 Rest. Frohsinn 20.<sup>15</sup>h

Vorsitz: Präs. Kistler Kaspar

- Traktandenliste:
1. Begrüssung
  2. Appell
  3. Wahl von 2 Stimmenzählern
  4. Protokoll der letzten GV
  5. Jahresberichte
  6. Kassa
  7. Mutationen
  8. Ehrenungen und Auszeichnungen
  9. Wahlen
  10. Jahresprogramm
  11. Verschiedenes

## 1. Begrüssung:

Pünktlich eröffnet der Präsident die gut besuchte GV und begrüßt alle aufs Herzlichste, und hofft auf eine kameradschaftliche Tagung.

## 2. Appell

Laut Präsenzliste sind 6 Ehrenmitglieder, 5 Freimitglieder, 10 Aktivturner, eine Delegation der Damenriege und ein Gast anwesend. (Kögeli Leb.)

## 3. Stimmenzähler

Es wurden vom Präsidenten vorgeschlagen und gewählt Daniel Kistler und Friedrich Müller.

Ferdy Zett will schon wissen unter welchem Traktandum das Kant. Schwingfest drankomme. Man sagt ihm dort wo es hingehöre nämlich unter „Kassa“.

#### 4. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das von dem aus dem Verein ausgehetenen führen aktuar verfasste Protokoll, verlesen von Anderugg Hansuedi löst die ersten Diskussionen aus.

Vom Vorstand aus ist man der Meinung, dass dieses Protokoll nicht der Wahrheit entspreche. Hansuedi Anderugg meint mit der Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls noch abzuwarten, und dieses zuerst in der Versammlung zirkulieren zu lassen. Dieser Vorschlag wird angenommen, und das Traktandum 4 kommt zuletzt unter „Verschiedenes“ nochmals auf.

#### 5. Jahresberichte

Der Bericht über das verflossene Vereinsjahr verfasst vom Präsidenten, indem das 51. Schweizer Kant. Schwing- und Alpplerfest besonders hervorhebt wurde unter Applaus verdankt.

Auch der Bericht des Oberturners Thedy Birchler, indem die Teilnahme und Qualifikationen von 3 Turnern an Anlässen mit Eidgenössischem Charakter hervorhebt wurde genehmigt.

Ebenfalls der Bericht des Jugendwesenleiters Armin Mettler, welcher Aufschluss über das „Tun und Wirken bei den jüngsten“ gab wurde gutgeheissen.

(Die Berichte des Oberturners und Präsidenten liegen bei)

## 6. Kassa und Revisorenberichte

Der Kassier Max Römer gibt Aufschluss über die Bilanzrechnung 1974. Ferdi Zett will wissen was für Beiträge in die Kassa hineingehen (Gemeindebeitrag, Passio- und Jahresbeiträge des TV). Er bekommt aber vom Kassier ganz genaue Angaben was diese Anfrage betrifft. Er will auch wissen wo in der Rechnung die vorigen Gaben des Kant. Schwingfestes aufgeführt sei, und wie gross die Belastung der Turnhalle ist. Über die Belastung der Turnhalle bekommt er von Armin Mettler genaue Auskunft. Über den Verbleib und die Buchung der vorigen Ehengaben sagt man ihm, dass wegen solchen kleinen Gaben (z Träus, Schuhe und ein paar "Löffeli") sicher kein so grosses Trum und Dran aufgezogen werden soll, auch seien schon Gaben als Preise an der Tombola vom Unterhaltungsabend verwendet worden, bei dem ja auch die Männerriege finanziell beteiligt gewesen sei und sicher nicht zum Nachteil. Richi Ristler stellt den Antrag die Hypothek die auf der Turnhalle lastet (Fr. 6000-) an Alfred Mettler zurückzuzahlen. Diesen Antrag wurde von der Versammlung zugestimmt. Weitere lange Diskussionen gab es beim Verteiler des Reingewinns vom St. Schweiz. Kant. Schwing und Alpplerfest. Von der Seite des Organisationskomitees und der Seite vom Vorstand des Turnverein ist man der einstimmigen Meinung, dass der Damerniege und Männerriege kein Sechstel wie sie behaupten zustehe, da von diesem Sechstel auf den obigen Anlass nie etwas geschrieben oder gesprochen wurde, dieser bezieht sich nur auf den Unterhaltungsabend und nicht auf das Schwingfest. Man ist von der Turneseite der Meinung, das die Damerniege und Männerriege am Unterhaltungsabend vom Samstag sicher genug verdient habe. Die Unkenigen beharren aber auf diesen sechsten Teil, da sie ja

zum Beispiel die Turnhalle auch haben alleine aufzuräumen müssen. Ruedi Schmid erwidert dieser Aussage und meint, es seien auch Aktioturner beim Aufräumen dabei gewesen. Zetz Ferdy sagt darauf, dass diese Aktioturner beim Reinigen der Halle nichts nützen, da sie ja doch "besoffen" waren und er nannte diese Turner auch mit Namen. Hansuedi Anderegg meint, dass dies sicher keine Einstellung von einem Ehrenmitglied gegenüber diesen jungen Turner sei, auch müsse man nicht immer vom "Nichtklappen" im TV sprechen, es klappt nämlich sogar ganz gut, nur immer an einer Versammlung wenn von einer Seite genügt wird, und zwar seien es immer die gleichen, scheint es lediglich nicht zu klappen, auch hätten diese jungen Turner, wenn sie ein bisschen zuviel getrunken hätten, dies sicher am Abend getan, nämlich am Unterhaltungsabend der Damen- und Männerriege. Theo Birckler sagt, dass er es nicht verstehe, dass das liebe Geld immer eine so grosse Rolle spielt, schliesslich seien wir alle zusammen auch ein Team. Ruedi Schmid meint bei dieser Einstellung von Seite der Männerriege werde er sich von dieser auch distanzieren. OK-Präsident und Ehrenmitglied Edy Anderegg, selbst stellt den Antrag der Damenriege und Männerriege dieses Sechstels auszuzahlen, damit dieser Streit ein Ende gemacht werde. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Auch wurde die Jahresrechnung unter Verdankung genehmigt.

## 7. Mutationen

Als Aktioturner wurden aufgenommen: Schny oder Werner, Spöni Alfred, Keller Reinold, Burlet Robert.  
Mittlturner wurden aufgenommen: Schönbächler Paul, Schirmer Anton, Landolt Hans, Rast Hanspeter  
Ausritte: Schönbächler Paul, Schirmer Anton, Rast Albert, Landolt Karl.

## 8. Ehrenungen + Auszeichnungen

Als Ehrenmitglieder wurden vom Vorstand vorgeschlagen und gewählt: Vögeli Sebastian, Mettler Armin, Kistler Kaspar.

Für Fleiss im Turnen wurden vom Oberturner ausgezeichnet Keller Reinold, Kistler Silvan, Kistler Kaspar, Anduegg Edy jun.

## 9. Wahlen

Da der Präsident Kaspar Kistler und Vice-Präsident und Aktuar Anduegg Rannuedi demissionieren setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen.

Präsident: Richi Kistler

Vice-Präs. + Aktuar: Alfred Hegner

Kassier: Max Romer

Oberturner: Theo Birchler

Vice-Oberturner: Silvan Kistler

Beisitzer: Mettler Armin + Schmid Ruedi

Als neue Rechnungsprüfer wurden bestimmt u. gewählt Sebastian Vögeli und Franz Mächler

## 10. Jahresprogramm

Rangturnen

Kant. Turnfest Wängen

Turmfahrt

Kant. Spiel + Staffentag

Familienhock Kistleralp

Kantonschilbi

Chlausabend

Turnerkranzli

Hauptversammlung

15. Mai

21./22. Juni

5./6. Juli

August / September

30./31. August

12./13. Oktober

13. Dezember

3./4. Januar 1976

31. Januar 1976

## II. Verschiedenes

Über die zu druckenden Statuten gibt Hannueedi Anderegg Auskunft. Die Statuten wurden genehmigt. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird bereinigt und an der nächstjährigen GV genehmigt.

Mettler Armin dankt denjenigen die für ihn, wenn es ihm die Zeit nicht erlaubte, die Jugendruige leiteten. Er stellt auch den Antrag dem OK-Präs. des Kant.

Schwingfestes Edy Anderegg ein Präsent zugestellen. Auch dankt er dem abtretenden Präsidenten und Vicepräsidenten für ihre geleisteten Arbeiten. Ferdy Zett meint es seien zu viele Turner für fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet worden. Der Präsident aber sagt, dass dies Sache des Obeturners sei.

Alfred Hegner sagt, man solle einen Strich unter das Vorgefallene ziehen. Pepp Reumer sagt, von ihm aus sei das ganze erledigt.

Um 23.<sup>oo</sup> schliesst der abtretende Präsident Kaspar Kistler die Versammlung und Armin Mettler stimmt das Turnerlied an.

der Aktuar:

H. Anderegg